Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen. | Neueste Nachrichten.

Nr. 288. Donnerstag 24. April. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 24. April. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23.			Not.v.23
Weizen fester			**Spiritus** fest		
April-Mai	167 —	167 —	loco	46 40	46 40
September-Oktober	176 75	176 25	April-Mai	47 30	47 20
Roggen fester			Mai-Juni	47 30	47 20
April-Mai	144 —	143 75	Juni-Juli	48 20	48 10
Mai-Juni	144 25	143 75	Juli-August	49 —	48 90
September-Oktober	144 75	144 50	August-September	49 40	49 40
Rüböl fester			**Hafer**		
per			April-Mai	136 25	136 25
April-Mai	56 30	55 70	Kündig. für Roggen	—	—
September-Oktober	56 20	55 70	Kündig. Spiritus	10000	10000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 —	76 —	Russ. zw. Orient. Anl	60 60	60 90
HalleSorauer " "	116 30	116 30	" Bod.-Kr. Pfd.	89 30	89 30
Ostpr. Südb. St. Act.	107 50	108 80	" Präm-Anl. 1866	136 —	136 50
Mainz-Ludwigshf. " "	109 75	109 80	Pos. Provinz.-B.-A.	120 10	120 50
Marienbg. Mlawka " "	81 40	81 60	Landwirthschft. B. A.	78 —	78 —
Kronprinz Rudolf " "	76 25	76 40	Posn. Spritfabr. B. A.	80 50	80 —
Oestr. Silberrente	68 25	68 25	Reichsbank B.-A.	146 60	146 90
Ungar 5% Papierr.	74 40	74 40	Deutsche Bank Akt.	158 40	158 30
do. 4% Goldrente	76 90	76 90	DiskontoKommandit	208 40	209 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 40	96 25	Königs-Laurahütte	113 50	113 60
" " 1880	76 90	77 —	Dortmund. St.-Pr.	82 —	82 —
Russ. 6% Goldrente	104 50	104 60			

Nachbörse: Franzosen 534 50 Kredit 538 50 Lombarden 244 —

Galizier E.-A.	122 25	121 80	Russische Banknoten	210 30	210 25
Pr. konsol. 4% Anl.	102 80	102 75	Russ. Engl. Anl. 1871	93 10	93 25
Posener Pfandbriefe	101 70	101 75	Poln. 5% Pfandbr.	63 90	63 90
PosenerRentenbriefe	101 90	101 75	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 75	56 40
Oester. Banknoten	168 10	168 30	Oester. Kredit-Akt.	538 —	541 50
Oester. Goldrente	85 —	85 10	Staatsbahn	534 50	536 50
1860er Loose	120 25	120 25	Lombarden	243 50	244 50
Italiener	94 —	94 —	**Fondst.** geschäftslos		
Rum 6% Anl. 1880	104 75	104 50			

Stettin, den 24. April. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23			Not.v.23
Weizen ruhig			**Spiritus** unveränd.		
April-Mai	178 50	179 —	loco	47 10	47 30
September-Oktober	182 —	181 50	April-Mai	47 50	47 60
Roggen behauptet			Juni-Juli	48 20	48 20
April-Mai	— —	— —	August-September	49 40	49 40
September-Oktober	142 —	142 —	**Petroleum**		
Rüböl unveränd.			loco	810 —	815 —
April-Mai	57 50	57 —	**Rübsen**		
September-Oktober	56 —	56 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 24. April. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 138, per April 138, per April-Mai 138, per Mai-Juni 138,50, per Juni-Juli 139,50, per Juli-August 140,50, per September-Oktober 140,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. —,— Liter. Kündigungspreis 46,10, per April 46,10, per Mai 46,30, per Juni 47, per Juli 47,60, per August 48,10, per September 48,20. Loco ohne Faß 46.

Produkten-Börse.

Bromberg, 23. April. [Bericht der Handelskammer.] Weizen feine Qualität behauptet, hochbunt und glasig feiner 180—184 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 170 bis 178 Mark, abfallende Qualität 150 bis 165 Mark. — Roggen fester, loco inländischer feiner 138—140 Mark, abfallende Qualität 130—136 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 145—150 Mark, große und kleine Futtergerste 135—140 M. — Hafer nominell, loco je nach Qualität feiner 135—145 Mark, geringere Qualität 125—130 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 145—150 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 47,50—48 Mark. — Rubel 209,75 Mark.

Danzig, 23. April. [Getreide-Börse.] Wetter: Trübe. Wind: O.

Weizen loko hatte heute eine sehr ruhige Stimmung und Käufer waren nur für die besseren Qualitäten vorhanden, welche bei einem Umsatz von 220 Tonnen unveränderte Preise gebracht haben. Es ist bezahlt für Sommer- 125—127/8 Pfd. 172 M., 126/7 Pfd. 173 M., hell bezogen 127 Pfd. 178 M., hellbunt 125, 126 Pfd. 179, 180 M., recht hell 123 Pfd. 182 M., hochbunt 126—128 Pfd. 186, 188 M. per Tonne. Russischer Weizen nicht gehandelt. Termine Transit April-Mai 167 M. Br., Mai-Juni 167 M. bez., Juni-Juli 169½ M. bez., Juli-August 172 M. bez., August-September — M., Sept.-Oktober 175 M. Br., 174½ M. Gd. Regulirungspreis 167 M.

Roggen loko etwas matter bei einem Umsatz von 230 Tonnen. Nach Qualität per 120 Pfd. ist bezahlt für inländischen 120 Pfd. 139 Mark, 123 Pfd. 138 M., kranken 117 Pfd. 130 M., für polnischen zum Transit 118 Pfd. 127 M., 121 Pfd. 128 M., für russischen verzollt mit Geruch 135 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. 141½ Mark bez., Transit 129, 128 M. bez., Mai-Juni Transit — M. bez., Juni-Juli Transit 132 M. Br., 131 M. Gd., September-Oktober Transit 132 M. Br., 131 M. Gd. Regulirungspreis 143 Mark, unterpoln. 131 M. Transit 129 M. — Gerste loko fest und brachte inländ. große 106/7 Pfd. 142 M., 109 Pfd. 156 M., Futter- 95 Pfd. 125 M., russische zum Transit 104 Pfd. 136 M. per Tonne. — Hafer loko russ. zum Transit mit 125 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko inländische Viktoria- zu — M. Tonne verkauft. polnische Futter- zum Transit mit — M. per Tonne bezahlt, feine Koch- russ. zum Transit 160 M. per Tonne. — Bohnen loko russ. zum Transit weiße 180 M. per Tonne bez. — Mais loko rum. zum Transit — M., verzollt — M. per Tonne bez. — Weizenkleie loko russische mit Revers zu 4,70 M. per Zentner gekauft. — Spiritus loko 48,50 M. bez. Regulirungspreis 48,50 M., Mai-Juni — M. bez.

Newyork, 22. April. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11⅞, do. in New-Orleans 11⅝. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8¾ Gd., do. do. in Philadelphia 8⅝ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates — D. 93 C. — Mehl 3 D. 45 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 3½ C., do. per April nom., do. pr. Mai 1 D. 3⅜ C., do. per Juni 1 D. 5⅜ C. Mais (New) — D. 61 C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5⅜. — Kaffee (fair Rio) 10½. Schmalz (Wilcox) 8,85, do. Fairb. 8,75, do. Rohe u. Brothers 8,65. Speck 9. Getreidefracht 1⅞.

Newyork, 22. April. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 95¼, Wechsel auf London 4,87½, Cable Transfers 4,90¼, Wechsel auf Paris 5,18⅜, 4prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 123⅜, Erie-Bahn-Aktien 19½, Zentral-Pacific-Bonds 114, Newyork Zentralbahn-Aktien 113⅞, Chicago- und North Western Eisenbahn 142¾.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 24. April.

r. **Der Zivilsupernumerar Teichert** ist definitiv zum Kreissekretär bei dem Landrathsamte in Birnbaum ernannt worden.

r. **In der St. Adalbertskirche** fand am gestrigen St. Adalbertstage ein großer Gottesdienst statt, welcher namentlich von Landleuten stark besucht war.

r. **Ueberfahren** wurde gestern Nachmittags ein 12jähriger Knabe von der Gartenstraße auf dem Wege, der zur Einsteigehalle für die Märkisch-Posener Bahn führt, durch das Fuhrwerk eines Mühlenbesitzers aus Stenszewo, und trug dadurch eine Verletzung an dem einen Arme davon.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends ein Malergehilfe, welcher sich auf dem Grünen Platze mit Straßenjungen prügelte, und dadurch einen Auflauf verursachte. Da er stark angetrunken war, so wurde er mittelst eines Karrens nach dem Polizeigewahrsam gebracht.

r. **Diebstähle.** Am 22. d. M. Abends wurde einem Bewohner der Petristraße aus unverschlossenem Entree seiner Parterrewohnung eine brennende Petroleumlampe im Werthe von 8 M. gestohlen. Der Dieb nahm den Augenblick wahr, wo die Thür geöffnet worden war, trat rasch in das Entree hinein, ergriff die Lampe, und eilte alsdann, indem er Bassin und Glocke fallen ließ, mit dem metallenen Lampenfuße davon.

Landwirthschaftliches.

Ausrottung der Distel. Höherer Anordnung zufolge sollen die Maßregeln zur Ausrottung der Distel weiter kräftigst verfolgt und die Landwirthschaft und Gartenbau treibenden Personen veranlaßt werden, auf den von ihnen bewirthschafteten Weiden, Saatfeldern, den nicht landwirthschaftlich benutzten Flächen, welche letztere vielfach als Hauptbrutstätten der Distel sich erweisen, an Wällen und Gräben, in den von Feldern begrenzten Holzungen, namentlich auch in jungen Holzschlägen sowie in Gärten die Disteln zu vertilgen. Diese Maßregel liegt auch im Interesse der Landeskultur und ist auch deshalb nöthig, weil der durch Unterlassung der Distelvertilgung erwachsende Schaden infolge des Samenflugs auch auf die Besitzthümer der Nachbarn sich erstreckt, welche letztere sich dagegen nicht schützen können.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Wien**, 23. April. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. April 197 551 Fl., Mindereinnahme 16 743 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 158 013 Fl., Mindereinnahme 10 192 Fl.

** **Wien**, 23. April. Die Kreditanstalt-Gruppe hat von dem Finanzminister ca. 31 Millionen Fl. Märzrente zum Course von 94¼ übernommen.

Produkten- und Börsen-Bericht.

□ **London**, 22. April. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt ist fester und Eigner sind mehr geneigt, mit ihren Vorräthen abzuwarten. Die Transaktionen der letzten Wochen haben den unverkauften Stock beträchtlich reduzirt und Preise sind in einigen Fällen etwas höher. Das kalte Wetter hält die Pflanze im Wachsthum zurück, es ist dies aber eher günstig, als nachtheilig. Der Import während voriger Woche betrug 1 Ballen von Melbourne.

Wetterbericht vom 23. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	—			
Aberdeen .	—			
Christiansund	766	SO 2	heiter	4
Kopenhagen	761	ONO 6	Schnee	2
Stockholm .	766	ONO 4	halb bedeckt	3
Haparanda .	767	SW 2	heiter	—2
Petersburg .	766	NNO 1	wolkenlos	—2
Moskau . .	757	NNO 1	Schnee	—2
Cork Queenst.	—			
Brest . . .	759	OSO 4	heiter ¹)	5
Helder . .	761	ONO 1	halb bedeckt	5
Sylt . . .	762	NNO 2	Schnee	2
Hamburg .	760	N 3	bedeckt ²)	2
Swinemünde	759	O 1	bedeckt ³)	3
Neufahrwasser	760	OSO 2	bedeckt	3
Memel . .	761	O 4	wolkig ⁴)	4
Paris . .	—			
Münster . .	760	NO 2	bedeckt	2
Karlsruhe .	757	NO 1	Schnee	2
Wiesbaden .	758	NO 2	bedeckt	5
München .	756	NO 2	bedeckt	2
Chemnitz . .	759	still	Dunst	3
Berlin . .	759	WSW 1	bedeckt	2
Wien . . .	755	NW 1	Regen	4
Breslau . .	758	O 2	bedeckt	3
Ile d'Aix .	—		wolkenlos	
Nizza . . .	—			
Triest . . .	753	still	bedeckt	13

¹) Seegang leicht. ²) Nachts Regen. ³) Nachts Schlacken ⁴) Nachts Staubregen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich wenig verändert. Ueber Centraleuropa dauert bei schwacher östlicher bis nördlicher Luftströmung das kühle, trübe Wetter mit Niederschlägen fort. In Deutschland ist die Temperatur im Westen und Süden etwas gesunken, sonst wenig gestiegen, an der Küste liegt dieselbe bis zu 7, im Binnenlande bis zu 9 Grad unter der normalen. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Freitag, den 25. April.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung".)

Kühles, meist trübes Wetter mit Niederschlägen und schwachen nordöstlichen Winden.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. April. Die „Nordd. Allg. Ztg.", anknüpfend an ihre Bemerkung, daß die polnische Insurrektionspartei in den letzten Jahren Hoffnungen gehegt, für deren Verwirklichung ein russisch-deutscher Krieg die Vorbedingung gewesen wäre, sagt: Gegenüber der Ableugnung der polnischen Presse und speciell des Abgeordneten Kantak, ist es schwer glaublich, daß Letzterem die Artikel der „Gazeta Torunska", des „Pielgrzym", des „Przyjaciel", des „Katolik" und anderer aus den Jahren 1881 und 1882 unbekannt geblieben oder ganz entfallen sind, worin Rußland vor den Angriffs- und Eroberungsplänen Preußens gewarnt, und darauf aufmerksam gemacht wird, daß alle deutschen Ansiedler Russisch-Polens Spione seien, bestimmt, im Kriegsfalle die preußischen Offiziere zu führen, worin kaltblütig abgewogen wurde, ob die Polen im Kriegsfalle mit Deutschland gegen Rußland oder umgekehrt gehen sollten. Auf die Theilnahme polnischer Truppen am Kriege von 1870 hinzuweisen, wie dies polnischerseits und in Zentrumskreisen zu geschehen pflege, seien Leute nicht berufen, welche, wie die „Gazeta Torunska", diese Theilnahme als das schmerzlichste Blutopfer bezeichneten, weil die Nothwendigkeit sie gezwungen habe, diejenigen zu schlagen, mit denen Waffen-Brüderschaft und jahrelange Sympathieen sie verbanden.

London, 24. April. Ein Telegramm des „Daily Telegraph" aus Kairo meldet unterm 22. d. M.: Der Gouverneur von Berber telegraphirt, die einzige Hoffnung zur Rettung der Garnison bestehe in der Uebergabe; er erwartet den Angriff der Rebellen in zwei bis drei Tagen.

Hamburg, 23. April. Der Postdampfer „Frisia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr die Scilly-Inseln passirt.

Bremen, 23. April. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Rhein" ist heute früh 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 24. April.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Baarth aus Modrze, Major von Wickede aus Ostrowo, Prem.-Lieutenant Hoffmann aus Lissa, Lieutenant von Stiegler aus Sobotka, Baronin von Grothe und Tochter aus Dremczewo, die Kaufleute Glogowski, Meyer, Schindler, Josephsohn, Jüdel und Lewinsohn aus Berlin, Baltzer aus Stettin, Wolfsohn aus Neustadt, Stelzer aus Gleiwitz, Falk aus Chemnitz, Lewinsohn aus Kulm und Lewinsohn aus Thorn.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Kundler aus Nadroczno und Hauptmann a. D. Perez aus Insterburg, Gutsbesitzer von Dziembowski aus Polen, Fabrikdirektor Stumpf aus Hohenstein, die Kaufleute Graff und Marunke aus Breslau, Blaustein aus Köln, Wolfsohn aus Neustadt b. Pinne, Schaller aus Frankfurt a. O. und Martin aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Dölke aus Breslau, Frank aus Berlin, Bastian aus Hannover, Ducke aus Fulda und Peron aus Frauenthal, Lehrer Makowski und Frau aus Szyplow.

Graeke's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Falla aus Neustadt, Rosenklein, Hick und Haspar aus Berlin, Salomon aus Pudewitz, Cassirer aus Schulitz, Thieck aus Glogau, Holtz aus Lauenburg, Alwiner aus Breslau und Schocher aus Frankfurt a. O., Steueramts-Assistent Schulz und Frau aus Grätz, Badearzt Struchler aus Salzbrunn, Konditor Fraustenberg aus Rußland, Student Joseph v. Wolhübner-Hotomski aus Polen, Kadet Schwarz aus Gr. Lichterfelde, Sängerin Funk aus Köln, Ingenieur Horn aus Nicolai, Rentier Müller aus Landsberg, Schäfereidirektor Wald aus Breslau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Strelitz, Wiener, Friedländer, Gradenwitz und Kaschmieder aus Breslau, Louis Lewy aus Chemnitz, Blumenthal und Kollina aus Berlin, Wolfsohn aus Neustadt a. W., Max Böttcher aus Görlitz, Riemack aus Magdeburg, Bumme aus Bentschen und Hartwig aus Dresden, Rentier Burchard aus Schwersenz.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Pogorzelice.

14. April: Zeidler VII., Salz und Steinkohlen, Orzechowo-Peisern.
18. April: Nowaczyk, 11 Flöße, Kiefern und Schwellen, Peisern-Glietzen.
19. April: Reichert, 14 450, Roggen, Podlaszak 16 952, Felle und Leder, Kolo-Posen, Sadowski, 13934, C. Pohl, 3164, A. Pohl, 1174, Roggen, Kolo-Berlin.
20. April: Marx, 3262, Ingendorf, 2990, Roggen, Kolo-Berlin, Wagner, 328, Lupinen, Kolo-Posen, Ritzmann, 3359, Weizen, Sydow, 1383, Wahlers, 2559, Leder, 219, Rauhut, 16 797, sämmtlich mit Roggen, Kolo-Berlin.
21. April: Jarmusz, 20 Flöße rohe, weiche Hölzer, Konin-Glietzen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 22. bis 23. April, Mittags 12 Uhr.

Karl Wichmann IV. 596, Glasbrocken, Bromberg-Usch. Heinrich Zeitz XIII. 2635, Güter, Magdeburg-Danzig. Anton Gorgulewski XX. 61, leer, Brahnau-Lochowo. Karl Thiele I. 17 081, kiefern Kantholz, Bromberg-Berlin. Amandus Zeitz III. 1467, leer, Bromberg-Montwy. Emil Witzke XII. 1231, leer, Bromberg-Fuchsschwanz. Wilhelm Schulz I. 17 804, kief. Kantholz, Bromberg-Berlin.

Holzflößerei. An der 2. Schleuse.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 3, A. Jaedicke-Gottschin für Leue und Lange-Spandau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. April Mittags 1,44 Meter.
„ „ 24. „ Morgens 1,52 „
„ „ 24. „ Mittags 1,56 „

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (Emil Röstel) in Posen